

Poština plačana v gotovini.



STANDWEGER ZEITUNG

Schriftleitung, Verwaltung
Buchdruckerei, Maribor,
Juričeva ulica 4, Telefon 24
Besuchspreise:
Abholen, monatlich Din 20.—
Zustellen • • • 21.—
Durch Post • • • 20.—
Ausland, monatlich 30.—
Einzelnummer Din 1 bis 2.—
Bei Bezahlung der Zeitung in der Abonnementabrechnung für Slowenien ist mindestens ein Monat zu zahlen. So bestellbare Briefe ohne Rückversand nicht berücksichtigt.
Rücksendung der Zeitung: Jurijevac
Administration der Zeitung: Jurijevac
Mica 4, in Celje; bei Aloma
Company, in Zagreb; bei der
Buchdruckerei, Maribor,
in Wien bei einer
Repräsentanz
oder
Haus.

Maribor, Sonntag, den 28. Juni 1925.

Nr. 144 — 65. Jahrg.

DRŽAVNO PRAVONIŠTVO
MARIBOR
DOSLO

Kriegerdenkmal in Maribor.

An die Angehörigen der auf dem Stadtfriedhof in Pobrežje begrabenen Soldaten, an hochherzige Gönner, ferner an die Gemeinden, Vereine, die Bürger der Stadt Maribor und die Bewohner des Bezirkes Maribor!

Dehn Jahre sind bereits verstrichen, seitdem die ersten Opfer des Weltkrieges auf dem städtischen Friedhof in Pobrežje ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. In jenen Gräbern ruhen Söhne unserer Heimat gemeinsam mit den Angehörigen anderer Nationen.

Nun liegen sie vergessen und verlassen in der fühlten Unarmut der slowenischen Scholle; selten ist die Träne, die für sie vergossen wird. Vereinzelte Grüber entbehren den lebendigen Schmuck zwar nicht, ansonsten aber herricht an jener Stätte das Schwelgen und die Verlassenheit.

Anderwohl opferten die Angehörigen, Behörden und Korporationen enorme Mittel für die Aufstellung von schönen Denkmälern zur Erinnerung an die Opfer des durchschlagenden Weltkrieges. Es fehlt dort nicht an Blumen, um die Grüber dieser Vereinsamten zu verschönern, nur in unserer Mitte scheint es, als ob die Erinnerung an diese Toten getilgt und der Weltkrieg an uns vorübergegangen wäre.

Es ist nun an der Zeit, Bürger von Maribor, das Verküme einzubringen und zu beweisen, daß wir in der Manifestation der Pietät gegenüber den teuren Toten, die in unserer Mitte ruhen, nicht zurückbleiben wollen.

An die Arbeit! So mächtig, wie die Drau durch unsere Heimatstadt fließt, soll auch der Strom wertvoller Liebe und Aufopferung sein, der sich in Erinnerung an die Vergessenen von Pobrežje aus unseren Herzen ergießen möge. Wem es also irgendwie möglich ist — und was vermag die Liebe auch nicht! — der folge diesem Aufruf mit einer entsprechenden Geldspende, sei es vermittels von Sammelbögen oder in anderer Form, wenn wir an der Türe pochen werden. Wir wollen den Soldatenfriedhof restaurieren, die Grüber unserer und fremder Soldaten erneuern, und zwar in der Überzeugung, daß sich die heutige Generation im Ausland auch der Grüber unserer Leuten annehmen wird. Die Anerkennung, die wir den toten Helden und Märtyrern widmen wollen, soll in der Form eines Denkmals dauernden Ausdruck finden.

Es soll ein mächtiges, schönes Wahlzeichen werden, deshalb erfordert es die Mitarbeit aller. Opfern wir für diesen erhabenen Zweck die nötigen Mittel, vereinigen wir uns in der Mitarbeit ohne Rücksicht auf Nationalität, Parteizugehörigkeit, Geschlecht oder Alter, damit der Plan ehe baldigst verwirklicht wird: den vergessenen Toten zur Ehre und Erinnerung, der Stadt Maribor zur Ehre, den Nachkommen aber als Beweis, daß wir unsere Söhne im Leben als auch nach dem Tode geehrt haben.

Brüder und Schwestern, helfet dies Werk vollenden!

Maribor, am 28. Juni 1925.

Verifizierung der strittigen Radićmandate. Der Bericht des Verifikationsausschusses einstimmig angenommen.

Beograd, 27. Juni. Die Skupština ist heute um 10.30 Uhr eröffnet und dauerte nur 20 Minuten. In der Sitzung wurden die strittigen Mandate der kroatischen Bauernpartei an die Tagesordnung gestellt.

Nach Beendigung der Formalitäten erklärte der Stupschitzapräsident, daß um 11 Uhr am französischen Friedhofe ein Gottesdienst zu Ehren der in Serbien gefallenen französischen Soldaten abgehalten werde. Mit warmen Worten erinnerte der Präsident an die große Opferwilligkeit und Tapferkeit der französischen Soldaten, die für die nationale Vereinigung kämpften.

Hierauf erklärte Triflović, daß im Sinne des Vereininkommens der Chefs der parla-

mentarischen Gruppen heute als erster Punkt der Bericht des Verifikationsausschusses über die strittigen Mandate der kroatischen Bauernpartei an die Tagesordnung gestellt wurde. Im ganzen Saale herrschte große Ruhe. Der Vorsitzende fragte sodann die Abgeordneten, ob irgend jemand das Wort zu ergreifen wünsche. Da niemand aufstand, wurde die Verifikation der Radićmandate einstimmig angenommen. Der Präsident schloß die Sitzung mit dem Bemerkungen, daß die nächste Sitzung Dienstag den 30. Juni um 11 Uhr vormittags mit folgender Tagesordnung stattfinden werde: Bericht des parlamentarischen Ausschusses über das Gesetz zwecks Schaffung eines Monumentes für König Peter.

Das rumänische Königspaar in Bleib.

Ljubljana, 27. Juni. Das rumänische Königspaar ist heute auf der Reise nach Bleib um 5.17 Uhr in Ljubljana eingetroffen. Um 7 Uhr setzte das Königspaar die Reise nach Bleib, wo es als Guest unseres Königs zwei Tage verweilen wird, fort.

Die neue griechische Regierung.

Beograd, 27. Juni. Nach Nachrichten aus Athen ist es vom General Pangalos gelungen, eine neue Regierung zusammenzustellen. Dreißig Abgeordnete haben dem General ihre Unterstützung zugesagt. General Pangalos protestiert gegen die Nachrichten, daß in Griechenland eine Revolution ausgebrochen sei. Die Ereignisse entwideln sich ganz ordnungsgemäß, wie es der parlamentarische Brauch ist, wenn eine Regierung zurücktritt und eine neue gebildet wird. Die neue Regierung wird folgendermaßen zusammengesetzt: General Pangalos Ministerpräsident, Admiral Hadjikyriakos Marine u. Neuukeres, General Panojotopoulos Inneres, der Abgeordnete Hadjikyriakos aus Saloniki Kultus und Unterricht, Kosinas Finanzen, Bubolis Nationalwirtschaft und Justiz. Die neue Regierung hat dem Präsidenten gestern um 8 Uhr abends den Eid geleistet.

Wettturnen der jugoslawischen Soldvereinigung in Beograd.

Beograd, 27. Juni. Gestern und heute sind hier Gruppen von Soldaten aus allen Teilen unseres Staates eingetroffen. Um 4 Uhr nachmittags langten die Soldaten aus Slowenien, die sich ebenfalls an den Wettkämpfen beteiligen werden, in Beograd ein. Sie wurden vom Beograuer Publikum aufs herzlichste empfangen. Im ganzen sind 780 Teilnehmer aus Slowenien angemeldet. Heute um 8 Uhr früh haben die Wettkämpfe im Turm im Stadion auf dem Košutnjak begonnen.

Die Unruhen in China dauern fort.

W.W. Shanghai, 26. Juni. (Reuters). Zahlreiche Streitende sind in die internationale Zone eingedrungen und haben die Straßenbahnen mit Steinen beworfen. Die Polizei feststellten wurden schließlich durch die Polizei zerstreut. 600 Ausländer haben Kanton verlassen. An dem Angriff gegen das europäische Shanghaiviertel beteiligten sich auch mit Ma-

schinen geworben ausgerüstete chinesische Truppen.

Um die Sanierung der französischen Finanzen.

W.W. Paris, 26. Juni. (Wolff.) Die Vorstände der zum Kartell der Linken gehörenden Kammerfraktionen haben heute nachmittags eine Sitzung abgehalten, in deren Verlauf die Spezialisten die Erklärung abgaben, daß das Ergebnis der Abstimmung weder den Bruch des Kartells noch die endgültige Aufgabe der Unterstützungs politik bedeute. Die sozialistische Partei bleibe in jedem Falle dem Grundsatz des Zusammenarbeitens mit den anderen Parteien treu und sei geneigt, die Regierung zu unterstützen, wenn ihre Ultimata nicht im Widerspruch mit den Grundsätzen der Sozialisten stehen. Was die Finanzreform anlangt, ist der Antrag des Abgeordneten Loucheur beschlossen worden, eine vermittelnde Formel zu suchen, die es den vier Fraktionen des Kartells gestattet, dem von Taillau eingebrachten Gesetzentwurf zu stimmen, indem durch Änderungen der jetzige Gesetzentwurf mit einem allgemeinen Sanierungsprogramm verbunden wird. Um dieses Kompromiß zu erreichen, ist die Konsolidierung auf 10.30 Uhr vertagt worden.

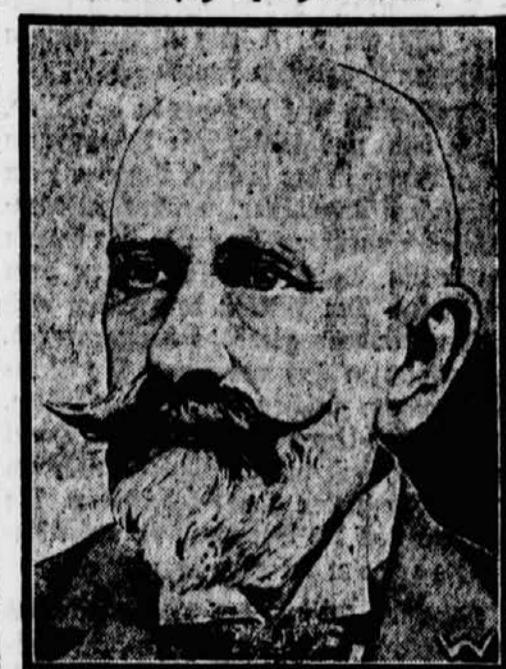
W.W. Paris, 26. Juni. (Havas). Der Finanzausschuß der Kammer hat nach Erklärungen des Finanzministers Caillaux den Antrag der Sozialisten betreffend die Einführung einer Vermögenssteuer mit 19 gegen 14 Stimmen abgelehnt und mit 20 gegen 10 Stimmen den Antrag angenommen, die Regierungsvorlage in Erwägung zu ziehen.

Poststreik in Paris.

W.K.B. Paris, 25. Juni. (Havas). Eine Anzahl von Postbeamten und Briefträgern, die wegen der Gehaltsforderungen in den Streik getreten sind, drangen in das Hauptpostamt, schlugen auf die an den Schaltern arbeitenden Beamten los, verjagten das Publikum und verbündeten sich im Innern des Gebäudes, worauf sie Besprechungen abhielten. Am Abend ist es der Polizei gelungen, die streikenden Postbeamten aus dem Gebäude zu vertreiben.

W.K.B. Paris, 25. Juni. (Havas). Der vereinigte Postbund hat beschlossen,

Gimitsch Hohenblum †



Gimitsch - Hohenblum.

In Wien ist der langjährige Referent, zugleich Präsident der agrarischen Zentralstelle Österreichs, Gutsbesitzer Alfred Gimitsch-Hohenblum im Alter von 85 Jahren gestorben; er war ein entschiedener, unerschrockener und unwermödlicher Kämpfer für das Wohl der Landwirtskreise und als solcher auch in unseren Landwirtskreisen gut bekannt.

Politische Notizen.

Eine Interpellation über die österreichische Anschlußfrage.

Wie man aus Beograd meldet, hat der Abgeordnete der slowenischen Volkspartei Smodej an den Außenminister Dr. Minček eine Interpellation über den Anschluß Österreichs an Deutschland gerichtet. In der Interpellation werden folgende Fragen an Minček gerichtet: Welches ist der Standpunkt der jugoslawischen Regierung in der Anschlußfrage? Mit welchen Staaten identifiziert sich Jugoslawien in seiner Aussage über diese Frage? Was gedenkt die jugoslawische Regierung gegen die Agitation der Alpendeutschen, das Gebiet des Drautales mit Maribor an Österreich anzuschließen, zu unternehmen? Welche Haltung würde Jugoslawien einnehmen, wenn in absehbarer Zeit die meist interessierten Länder dem Anschluß Österreichs an Deutschland zustimmen würden? Hat die Regierung einen konkreten Plan für diesen Fall, und mit welchen anderen Regierungen ist sie diesbezüglich im Einvernehmen? Wird man den kommenden Handelsvertragsverhandlungen mit Österreich dahin wirken, daß die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten erleichtert erfahren? Wird die jugoslawische Regierung ihr Augenmerk besonders darauf richten, daß bei den Verhandlungen die Interessen der jugoslawischen Produzenten und Konsumenten gewahrt bleiben?

— Ein eigenartiger Hochverratsprozeß in Mostau. Wie die Blätter aus Mostau berichten, begann Dienstag abends vor dem Obersten Gerichtshofe der Sowjetrepublik der Prozeß gegen die drei deutschen Studenten Kindermann, Ditmar und Bosch, die am 26. Oktober v. J. unter dem Verdachte der Spionage und Vorbereitung terroristischer Akte auf dem Gebiete der Sowjetunion verhaftet wurden. Das Gerichtsgebäude ist durch ein großes Truppenaufgebot gesichert. In der Anklageeröffnung wird behauptet, daß Berliner

Committee der Organisation „Consul“ habe beschlossen, eine Reihe von Terrorakten gegen verantwortliche Leiter der Sowjetunion vorüber zu lassen und die Angeklagten beauftragt, Attentate auf Stalin und Trotski auszuführen. Der Wunsch des deutschen Botschafters in Moskau, den Angeklagten deutsche Verteidiger zu geben, wurde abgelehnt und es wurden ihnen russische Anwälte zur Verfügung gestellt. Polnisch hat seinen russischen Verteidiger abgelehnt, Kindermann erklärte, sich selbst verteidigen zu wollen und nur in juristischen Fragen seinen Anwalt befragen zu lassen. Als Sachverständiger für die Täglich politischer Geheimorganisationen in Deutschland hat das Gericht den im Leipziger Tschelaprozess zum Tode verurteilten deutschen Kommunisten Heinz Neumann vorgeladen.

Tageschronik.

1. Kongress der jugoslawischen Eisenbahner. Der Verband der jugoslawischen Eisenbahner hält am 4., 5. und 6. Juli seinen diesjährigen Kongress in Zagreb ab.

2. Hagelschlag. Aus Zerjavce in den Wind. Bücheln wird uns geschrieben: Vergangenen Montag mündete in der heisigen Umgebung ein kürzerliches Unwetter, welches ungeheure Schäden anrichtete. Gegen 15 Uhr begann es zu hageln. Der Hagelschlag dauerte zirka 15 Minuten. Der Anblick der Felder nach dem Gewitter war geradezu herzerreißend. Alle Hoffnungen sind vernichtet. Die Wein- und Obstgärten gleichen einem Schlachtfelde, die Feldfrüchte liegen am Boden. Der Hagel war so dicht, daß in den Mulden noch am Mittwoch der Boden damit bedeckt war. Die Bevölkerung ist der Verzweiflung nahe. Ratsche Hilfe erscheint dringend notwendig!

3. Schwerer Sturz des Todespringers Cliff Aeros. In einem Berliner Bergungsparc verunglückte vorgestern der Artist Cliff Aeros mit einem bekannter Todespringer. Er hat vorgestern bei seinem mit einem vierjährigen Saltomortale in der Lust verbundenen Sprung infolge der Tausalage auf der Bahn eine zu schnelle Geschwindigkeit erreicht und dadurch die richtige Auffangstelle verschüttet. Er stürzte aus beträchtlicher Höhe auf die Befestigungen und Versteifungen des Gerüsts, wo er mit schweren inneren Verletzungen beseitigunglos liegen blieb. Er wurde in ein Sanatorium überführt, wo sich sein Zustand verschärft hat.

4. Der Schergengel des Kindes. Ein fast unglaublicher Vorfall, der aber völlig nachgeprüft worden ist, ereignete sich die Woche zuvor der Grenzstadt Schluckenau in Nord-Schlesien. Als der Zug aus Rumburg um eine Kurve des Einschnittes vor der Haltestelle Krotosz bog, wo die Strecke abschlägt, bewegte der Führer plötzlich zwischen den Schienen ein kleines Kind liegen. Trotzdem sofort alles versucht wurde, konnte der Zug nicht zum Stehen gebracht werden und fuhr über das Kind hinweg. Als der Zug endlich hielt und die Begleitmannschaft voller Schreden herbeieilte, lag das vierjährige Kind des Bahnwärters jenes Einschnittes

Tief reduzierte Preise!

Alle Sommer engl. u. Mode-Stoffe sowie auch Eponge, Etamine, Delaine u. andere Sommermanufakturwaren verkauft ab heute bis 30% billiger die Firma F. Mastek, Glavni trg 16. Besichtigt die Auslagen! 6041

noch immer schlafend zwischen den Schienen und war gänzlich unverletzt. Während der Vater auf Dienst und die Mutter außer Hause war, hatte das Kind das Fenster geöffnet, war herausgelettet und, durch Hitze er müd, zwischen den Gleisen eingeschlafen.

5. Der Weltfriedenskongress in Paris. In der Zeit vom 1. bis 6. September findet in Paris der vierundzwanzigste Weltfriedenskongress des Internationalen Verbandes der Friedensgesellschaften statt. Zur Debatte stehen das Genfer Protokoll, sowie Probleme

der Schiedsgerichtsbarkeit, der Sicherungsfrage und der Abrüstung. Gleichzeitig, bzw. anschließend vorher, wird auch eine besondere Internationale Jugendtagung stattfinden, die vom Internationalen Verband der Weltjugendliga einberufen wird.

6. Ein 114jähriger Bräutigam. Aus Budapest wird gemeldet: Eine interessante Trauung wird demnächst in Budapest stattfinden. Der Bräutigam ist der Achtundvierziger-Honwed Stacz, der sich im Alter von 114 Jahren mit einer 78jährigen Witwe zu verhelichen gedenkt. Stacz, der noch immer in der Uniform der Achtundvierziger-Honwed herumgeht, erfreut sich der allerbesten Gesundheit. Seine Mutter hat ein Alter von 110 Jahren erreicht.

Europa—Nordpol—Ostasien. Ein großartiges Flugverkehrsprojekt.

Aus Berlin wird vom 26. 6. M. gemeldet: Dr. Edener äußerte sich zu einem Vertreter der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ über den geplanten Nordpolflug mit einem Zeppelinluftschiff. Edener erzählte von seinem Zusammentreffen mit Amundsen in New York, daß schon damals Amundsen seiner Meinung zugestimmt habe, daß das Luftschiff für Polarfahrten geeigneter sei, als das Flugzeug. Amundsen erklärte, er wolle zunächst einmal das Projekt, das er eingelei-

tet habe, durchführen, sei aber einer späteren Luftschiffexpedition nicht abgeneigt. Auf die Frage, wann das neue Luftschiff für die Nordpolexpedition fertig sein könnte, antwortete Edener, daß dies im Mai 1927 der Fall sein würde und fügte hinzu, daß nach einem gelungenen Polarflug die Errichtung einer Flugverkehrsleitung von Europa über das Polargebiet nach Ostasien ins Auge gesetzt werden könnte.

7. Ein Teddybär als Nähemutter. In einem spanischen Tierpark warf eine australische Zwerglündin Junge und starb kurz nach deren Geburt. Auch die winzigen Säuglinge lämten trotz eifriger Pflege um, bis auf einen. Das Hündchen wollte aber weder die Flasche nehmen noch irgendein anderes Nahrungsmittel. Da man das Tier um jeden Preis erhalten wollte, kam man schließlich auf den eigenartigen Gedanken, einen Mutterersatz zu schaffen. Man schob einem Teddysbären eine Milchflasche zwischen die Beine und legte das Tierchen an. Der Erfolg war einzigartig. Das Zwerglündchen trank gierig und wurde schließlich großgezogen. Da dieser Fall gegen die Theorie der Geruchssozialisation spricht, ist er wissenschaftlich nicht ohne Be- lang.

8. Das Wunder der Glasäugen. Das Kloster der kleinen Bruderschar in Dubrovnik (Ragusa) ist über Nacht zu einem Wallfahrtsort geworden. Es hängt da ein Bild der Mutter Gottes, eine vor fünfzig Jahren in Italien angefertigte Holzschnitzerei, mit Glasäugen, die sich, wie Pilger erzählen, von Zeit zu Zeit bewegen, nach rechts und links, nach oben und unten, sich schließen und wieder öffnen. Nicht jeder kann das sehen, nur einige Auserwählte. Das Volk strömt scharenweise herbei, um das Wunder zu schauen. 25.000 Besucher hat das sonst so still Kloster in wenigen Tagen gesehen. Die Ragusaner selbst sind aber große Skeptiker, sie wollen an das Wunder nicht glauben und beobachten

mit optischen Gläsern das Heiligenbild, um der Sache auf den Grund zu kommen.

9. Lebend im Sarg. In Wellston (Oklahoma) sollte ein sechzehnjähriges Mädchen namens Bertie West begraben werden. Auf dem Friedhof bat die Mutter, man möge ihr erlauben, noch einmal das Gesicht des Kindes zu sehen. Als der Sarg geöffnet wurde, bemerkte man auf der Stirn des Mädchens Schwürtchen. Eine Untersuchung ergab, daß noch eine schwache Herzaktivität zu bemerken war. Man glaubt, daß das Mädchen ausgekühlt und vom Leben wiedergegeben werden kann.

10. Verbot des Elefantenabschusses im Kongogebiet. Aus Brüssel wird gemeldet: Der Gouverneur des östlichen Teiles des belgischen Kongo hat scharfe Verordnungen herausgegeben, um die Tötung der Elefanten zu verhindern, und zwar infolge der übertriebenen großen Elefantenjagden, da andernfalls die Gefahr vorhanden ist, daß die Elefanten vollkommen ausgerottet werden.

Das Hören mit den Zähnen — eine wichtige



Streiten wäre zwecklos.

da doch jeder die gute Wirkung der „Toro“ Brustkaramellen auf die Verdauung, gegen Husten, Heiserkeit und Katarre kennt. Für Touristen, Kranke und Kinder ein ideales Kräftigungsmittel. erspare oft den Arzt. Die „TORO“ erhalten Sie um nur 3 Dm bei jedem Kaufmann oder Apotheker.

6310

Moderne Technik.

Die elektromagnetische Diktiermaschine.

Eine Erfindung von großer Tragweite ist in der Berliner Telegraphengesellschaft jetzt als Ergebnis vierjähriger Versuche vollendet worden. Dieser Tage haben im Vor-Haus Versuche stattgefunden, durch die zum erstenmal die Erfindung praktisch verwertet wurde, Lautzeichen oder Töne elektromagnetisch auf Stahlmaterial festzuhalten, so, daß sie bei späterer Gelegenheit wieder zum Ton gebracht werden können.

18 Jahre lang hat in der Berliner Telegraphengesellschaft Ingenieur Dr. Kurt Stille an dem Ausbau der Erfindung und an der Erzeugung der elektromagnetischen Diktiermaschine gearbeitet. Alle Töne, die in die Maschine gelangen, werden von einem dünnen Stahldraht, der über zwei Spulen läuft, festgehalten, und zwar dadurch, daß der Stahldraht bald stärker, bald schwächer magnetisch wird, je nach der Stärke der Tonschwankungen. Ist das Diktat zu Ende, so befindet sich die ganze Reihe in einer unsichtbaren magnetischen Schrift auf dem Stahldraht. Die elektromagnetische Diktiermaschine kann durch zwei Stunden ununterbrochen zum Diktat verwendet werden. Man kann mit ihr z. B. in Berlin diktieren, in New York wird das Diktat aufgenommen. Man kann auch Radiostücke in ihrem ganzen Umfang festhalten und später wiederholen, wobei die Wiedergabe so ausgezeichnet ist, daß man bei den jüngsten Versuchen nicht instande war, die Originalvorläufe von der Wiederholung durch den sprechenden Draht zu unterscheiden.

11. Das „Frohsinn“-Sommerfest (bei Kleinenbach in Studenc) wurde auf Sonntag den 28. 6. verschoben. Anfang um 16 Uhr. Das Besteckspiel beginnt um 9 Uhr vormittags; ebenso das Rutschenspiel. Bei übermäßig ungünstigem Wetter findet am selben Tage in der Kombrinushalle eine Liebertafel mit Tanz statt. Außerdem verschiedene Volksbelustigungen (Besteckspiel schon am Vormittage).

B. 183

Arzt Dr. Vilko Marin

ist zurück und ordiniert wieder regelmäßig ab 1. Juli von 10—12 Uhr und von 14—16 Uhr in Maribor, Razlagova ulica Nr. 15. 6406 Telefon 205.

Er erhob sich bei ihrem Eintritte, und auch die Majorin, mit welcher er soeben gesprochen, stand auf. Langsam, mit gehaltenem Ernst im Antlitz und in jeder Bewegung trat er auf Irmentrude zu.

Er sah nicht, wie unvorteilhaft sie heute aussah, er sah nur die leidvollen Augen. Bart führte er ihr die Hand und dann sagte er herzlich:

„Die Deinen haben mich so freundlich aufgenommen, Irmentrude, freundlicher, als ich es verdienen. Wir wollen ver suchen, sie vergessen zu machen, daß durch uns Leid über sie kam.“

Irmentrude warf sich schluchzend an seine Brust. Und wieder streichelte er wie gestern ihr Haar, wie eine Mutter, die Ruhe in das fröhle Herz ihres Kindes trüpfeln will und in seinem Auge glomm ein großes, heiliges Licht.

In demselben Augenblick trat Anne-Liese ins Zimmer.

Sie trug ihr Alltagsgewand, ohne jeden Schmuck, und in ihrem totenblassen Gesicht stand eine einzige, große Frage.

Aber sie schritt sicher und stolz aufgerichtet auf das Brautpaar zu. Sie lächelte die Schwester und sie sagte Lüniges sogar einen Glückwunsch, kurz, knapp, fast herzlich, und er starrte sie wie geistesabwesend an, denn er hatte gemeint, er müßte sie ganz gebrochen und vernichtet finden, die er am liebsten vor

allen an sich gerissen hätte und gerufen: Die ist es, die ich liebe, mehr als mein Leben! Alles andere ist Blüge!

Und er sah sie lächeln, ihrem Vater, der sie nicht aus den Augen ließ, zulächeln, und es war ihm, als riss ihr ihr Lächeln das Herz in Stücke. Er hörte sie dann bei Tisch auch leise mit Marlein plaudern und ihren Bruder Dietrich fragen, ob sie morgen wieder ausreisen wollten. Und er zitterte immerlich vor diesem vernünftigen Sichabfinden mit den Tatsachen, in dem er einen Mangel an der Tiefe ihrer Empfindungen erblickte, und wußte doch nicht, ob es der gekränkte Stolz war, der Anne-Liese nicht die Todeszünde zeigen ließ, die sie empfangen hatte.

Und dieses schrecklichste aller Verlobungsessen ging auch zu Ende und Anne-Liese trat nach Tisch zu dem Brautpaar und sagte leise:

„Ich will dir gleich eine glückliche Reise wünschen, Irmentrude, denn ich will mich noch ein wenig niederlegen, damit ich meine alten Kopfschmerzen los werde.“

Lüniges trat plötzlich auf Anne-Liese zu, als sie schon halb in der Tür stand. Es war, als wollte er ihr noch etwas sagen, aber kein Wort kam über seine Lippen. Stumm nur lächelte er ihre zitternde Hand.

Und Anne-Liese fühlte keine Sehnen, auf-

lenden Lippen. Sie hätte laut ausschreien mögen in nomenlosem Jammer, über sie preßte die Lippen fest aufeinander. Dann ging sie wortlos aus dem Zimmer.

Wie geagt lag Anne-Liese die Treppe zu ihrer Stube hinauf. Sie schob den Riegel vor die Tür und dann brach sie lautlos vor ihrem Bett zusammen. Starr blickte sie Stundenlang vor sich hin. Sie hörte nicht den Wagen fortfahren, der Irmentrude hinwegführte, sie hörte nicht das Gewirr von Stimmen unten auf der Treppe, auch nicht seine Stimme, die mit Dietrich sprach. Ihre Seele schrie immer nur das eine: warum? warum?

Da hob die alte Spieluhr unten auf der Treppe an, die so oft mit sanftem Schlag die Kindertränen gestillt:

„Harre meine Seele, harre des Herrn! Alles ihm beigele, hilft er doch so gern. Wenn alles bricht,

Gott verläßt uns nicht. Größer als der Hölzer

Ist die Not ja nicht. In allen Stürmen, in aller Not

Wird er dich beschirmen, der treue Gott.“

Tröstend und beruhigend wußt Lang das alte Lied durch das Haus.

Da strömten unter den sanften Klängen Anne-Lieses Tränen, unaufhaltsam, strömten sie, wie Frühlingsregen über ihre zulgenden Hände.

Fortschaltung folgt.

Lernt Maschinschreiben und Stenographieren! Schule ANT. RUD. LEGAT, Maribor, Slovenska ulica 7, Tel. 100.

Haus der Väter.

Roman von Herm. Bothe.

(Nachdruck verboten.)

„Ich habt, es ist ja alles zu schrecklich!“ „Na, was denn? Dass du dich mit Lüniges verlobt? So ein prächtiger Kerl! Natürlich, die Idee von dem Alien, daß du gleich aus Land mußt, finde ich toll, na, er ist nun mal etwas verschrobene!“

Irmentrude sah den Bruder unsicher an. Er hatte also keine Ahnung von dem, was sich in des Rittmeisters Wohnung ereignete. Lüniges sowohl, wie Vater und Bruder hatten auch Jobst gegenüber schwiegen! Irmentrude atmete auf.

„Geh immer hinab, Jobst, ich komme gleich nach! Bleibst du zu Tisch?“

„Nein, Wilma erwartet mich!“

Der sporenklirrende Schritt des Bruders verlangt auf der Treppe.

Um nichts hatte Irmentrude gestern das Unbegreifliche getan und den Zorn des Vaters und die Verachtung der Ihren auf sich geladen, um nichts?

Nein, es war noch etwas Besonderes, Irmentrude fühlte es. Wie ein Grauen kam es über sie vor etwas Unfahrem, Schrecklichem!

So ging sie die Treppe hinab in das große Empfangszimmer, wo ihr Verlobter ihrer

Kinellauf der größten Unterseeboote der Welt.



Vor einigen Tagen lief das größte Unterseeboot der Welt B-3 in Portsmouth (New York) vom Stapel.

Nachrichten aus Maribor.

m. Todessall. Heute nachts verschied Herr Stefan Merath, Schmied der SV. i. P. Das Leichenbegängnis findet Montag den 29. d. um 4 Uhr nachmittags am Friedhofe in Po- breze statt. 6648

m. Schülerkonzert Frisch. Die von Herrn Kapellmeister Frisch veranstaltete Schülerausführung war recht gut besucht und von glänzendem Erfolg begleitet. Den ausführlichen Bericht, der uns bereits vorlag, können wir wegen Raumangst erst in der nächsten Nummer zur Veröffentlichung bringen.

m. Aus dem Staatsdienste. Mit königlichem Uras wurden ernannt: Zum Bezirkshauptmann in Smarje pri Jelšah Dr. Franz Hradovec, bisher Regierungskommissär im Ministerium des Innern. — Auf Verordnung des Innenministers wurden versetzt: Zum Innenministerium Franz Verbič, Bezirkskommissär beim Obergespans in Maribor. — Zum Regierungskommissär bei der Bezirkshauptmannschaft in Celje wurde Dr. D. Skrjanec ernannt. — Zum Archivar der Unterrichtsabteilung des Obergespans in Maribor wurde Alois Podlubovsek, bisher bei der Bezirkshauptmannschaft in Gornjigrab, ernannt.

m. Die Sensation des Tages bildet noch immer die Schwurgerichtsverhandlung gegen die beiden Mörder Zlahtid und Čid in der Mill'schen Mordaffäre. Die genauen und ausführlichen Berichte der „Marburger Zeitung“ erwecken nicht nur in Maribor und dessen engerer Umgebung, sondern auch auswärts allgemeines Aufsehen. Sowohl die vorgestrig als auch die gestrige Nummer war schon in den ersten Stunden vollkommen ausverkauft, so daß ein Nachdruck notwendig war. Von auswärts ließen sogar mehrere telegraphische Bestellungen dieser Nummern ein. Es ist dies ein neuer Beweis, daß sich unser Blatt wegen seiner schenken I- len und objetive in Berichterstattung immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Redaktion wird stets bestrebt sein, diesem Rufe auch weiterhin gerecht zu werden und für einen schnellen und objektiven Nachrichtendienst Sorge tragen.

m. Achtung, Mitglieder des Kaufmännischen Krankenfonds und Unterstützungsvereins „Merkur“! Unter diesem Titel brachte

der gestrige „Tabor“ eine Notiz, worin die Vereinskrankenfassärzte in Maribor aufgelistet sind. Zum allgemeinen Erstaunen aber mußte bemerkt werden, daß dieses Verzeichnis nicht alle jene Ärzte enthält, die bisher als Vereinsärzte galten und sich auch des größten Vertrauens der Mitglieder erfreuten. Wie wir uns informierten, geschah diese unangebrachte „Rebutierung“ ohne Wissen der Vertreter aus Maribor. Gegen ein solches Vorgehen protestieren die Mitglieder und verlangen von der Zentralleitung, die scheinbar ganz falsch informiert sein möchte, die Wiederherstellung des status quo ante! — Mehrere Mitglieder.

m. Gar mancher Kaufmann hat in seinem Geschäft Leinenreste, ausrangierte Leinenstücke usw., die er nicht ins Geld bringen kann. Wenn er diese der Rettungsabteilung spendet, erweist er nicht nur dieser einen großen Dienst, sondern macht sich auch um die öffentliche Hilfsbereitschaft sehr verdient. Da die Rettungsabteilung infolge der schlechten finanziellen Lage schon jahrelang keine Neuanschaffung von Bett- und Leibwälzen vornehmen konnte und auch bei verschiedenen Unglücksfällen für Verbandzwecke Leinenstücke benötigt, wären ihr solche Spenden sehr willkommen. Wir sind überzeugt, daß unsere Kaufmannschaft diesem Ansuchen der Rettungsabteilung gerne nachkommen wird.

m. Amnestierung in der hiesigen Männerstrafanstalt. Zur Feier des Beitrages wurden in der hiesigen Männerstrafanstalt drei Straflinge und zwar Kričan Basič und Tom Kundžić, verurteilt vom Kreisgerichte in Šibenik und Blasius Bulovac, verurteilt vom Kreisgerichte in Žadar, amnestiert und sofort auf freien Fuß gesetzt.

m. Eine Verlautbarung bezüglich der Sammeltage. Vom hiesigen Polizeikommissariate wird verlautbart: In der letzten Zeit rissen in unserer Stadt die sogenannten „Sammeltage“ ein, an welchen Spenden unter den verschiedensten Titeln im Namen verschiedener Vereine, Organisationen und Institutionen gesammelt werden. Der Großteil solcher Sammler hat weder einen Sammelschein noch eine behördliche Bewilligung für ein solches Betteln, welches alle Bevölkerungsschichten recht empfindlich zu verspüren haben. Da schon wiederholt festgestellt wurde, daß verschiedene Leute solche Sammeltage zu Beträgerien ausnutzen, wirb öffentlich zur Kenntnis gebracht, daß jeder Sammler eine behördliche Bewilligung vorzuweisen hat. Daher soll jedermann von solchen Leuten das Vorweisen dieser Bewilligung verlangen. Leute, welche ohne eine solche Bewilligung sammeln, mögen sofort dem Wachmann übergeben bzw. zur Anzeige gebracht werden, event. telefonisch auf Nr. 550 und 551. Nur wenn die Bevölkerung selbst energisch die Behörden unterstützen wird, ist eine Ausrottung der in der letzten Zeit schon geradezu unheimlichen Bettlerplage zu gewärtigen.

m. Großes Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr in Maribor. Die Freiwillige Feuerwehr in Maribor veranstaltet am Sonntag, den 12. Juli 1. J. ein großes Sommerfest, worauf das Publikum schon heute aufmerksam gemacht wird. Die übrigen Vereine werden erzählt, auf diese Veranstaltung

Rücksicht nehmen zu wollen und am selben Tage keine andernwärtigen Veranstaltungen abzuhalten. — Die Tombola mit den kostbaren Gewinnen findet unweigerlich am 19. Juli um 15 Uhr am Platz vor dem Rathaus statt. Kartenvorverkauf in allen Troschlen und größeren Geschäften. Da der Reingewinn der beiden Veranstaltungen für Rüstungszwecke der Feuerwehr sowie deren Rettungsabteilung bestimmt ist, ist es wohl zu erwarten, daß sich die Bevölkerung an beiden Veranstaltungen recht zahlreich beteiligen wird, um sich wenigstens auf diese Art den uneignungigen und ausopfernden Wehrleuten erkennbar zu zeigen.

m. Von der Ortsgruppe Maribor des Invalidenverbandes wird uns geschrieben: Über Vorschlag des Ortsausschusses wurde seitens des Centralverbandes den Invaliden J. Klancsek 300, J. Augler 150 Dinat Unterstützung bewilligt. Die Wiederaufnahme in den Verband des h. Wl. wurde abgewiesen, da Benannter durch sein Vorgehen das Ansehen des Verbandes und der Mitglieder schädigte. — Für kommenden Sonntag, den 28. d. M. wurde eine Invalidenversammlung in Sv. Benedikt in Slovensko gor. einberufen. An der Versammlung haben alle Kriegsopfer aus den Gemeinden Sv. Benedikt, Sv. Trojica, Sv. Ana, Negova und Sv. Anton teilzunehmen. — Bestellungen für billigere Kohle werden noch in der Vereinskanzlei entgegengenommen. Jene Mitglieder, welche die Kohle bereits erhalten haben, werden aufgefordert, den Restbetrag unverzüglich in der Vereinskanzlei zu erlegen.

m. Unsere Adria im Weltpanorama. Dieser Tage gelangt eine der schönsten Bilderserien im hiesigen Weltpanorama zur Vorführung: Unsere Adria. Wer einmal die Adriaküste besuchte und die wunderschönen und geistsreichen Orte kennen lernte, der wird diese Gelegenheit gewiß nicht unausgenützt vorübergehen lassen, um sich die einzigen schönen Landschaftsbilder nochmals anzusehen. Die ganze Meeresküste von Pola bis Dubrovnik und Šibenik, zeigt sich mit all ihren Naturschönheiten in naturgetreuen, plastischen Bildern. Aber auch allen Naturfreunden, die nicht die Gelegenheit hatten, in diesen Gegenden zu verweilen, ist der Besuch anzuraten. Der Leitung des Panoramas aber muß für die Vorführung dieser Serie die volle Anerkennung ausgesprochen werden.

m. Wetterbericht. Maribor, 27. Juni 8 Uhr früh. Luftdruck: 731; Barometerstand: 736; Thermohygrometer: 0; Maximale Temperatur: + 15; Minimale Temperatur: + 13; Windrichtung: W; Bewölkung: %; Niederschlag: 0.

m. Pfänderlitigation. Die diesmalige Pfänderlitigation findet am 15. Juli statt u. wird das p. t. Publikum auf die Anzeige im Inseratenteil hiermit höfl. aufmerksam gemacht. 6564

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, Slowenische und deutsche Stenographie sowie ein Buchhaltungsunterricht beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 1. Juli d. J. Prospekte und Einschreibungen im Schreibmaschinengeschäft Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telefon 100. Keine Filiale! 6290

* Hotel Halbwild. An beiden Tagen Früh und Abendkonzerte. 6637

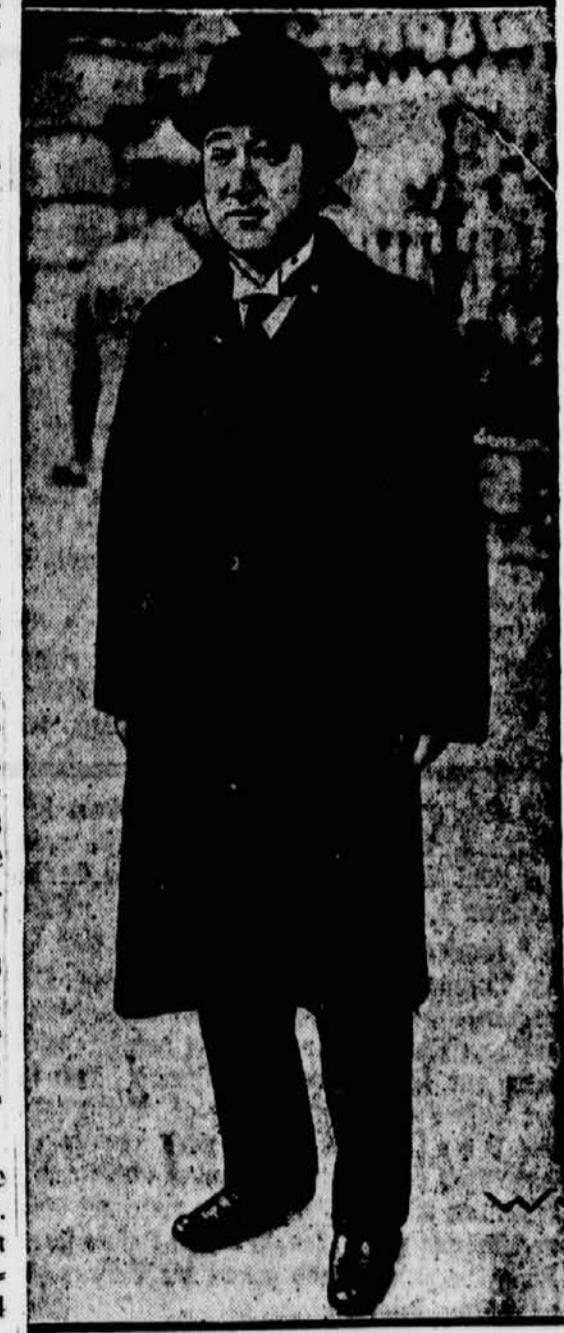
*** Gosé Stadtpark.** Heute Samstag und morgen Sonntag und Montag spielt (bei schöner Witterung) die Kapelle „Drava“ von halb 21 bis halb 1 Uhr früh. Bei schlechtem Wetter das Trio Bernkopf (nach dem Kino). Sonntag und Montag nachmittags bei schöner Witterung „Drava“ von 17 bis 19 Uhr. 6646

* Ravarna Novoz. Täglich Klavierkonzert, schöner staubfreier Särgarten, Gefrorene, Eislaufsee, Erdbeerbowl usw. Jeden Samstag und Sonntag bis 2 Uhr offen. 6552

* Achtung! Im Gasthause Mandl h. Rabbanje bekommt man zu jeder Tageszeit Backhendl um 30 Dinar und dazu den besten Biedermeierwein. 6345

* Sommerfrische in herrlicher Lage am Bachern, 20 Min. von der Station Sv. Lovrenc entfernt. Nähere Auskünfte erteilt F. Kores, Gastwirt und Fleischhauer in Sv. Maria v. Busčavi. 6376

Höher Besuch aus dem Reich der Mitte



General Hsu-Shu-Tong, der Generalsekretär des chinesischen Präsidenten, ist in Begleitung einer chinesischen Kommission auf einer Studienreise durch die Welt in Berlin eingetroffen. General Hsu ist neben General Feng eine der bedeutendsten militärischen Persönlichkeiten Chinas. In seiner Begleitung befinden sich bedeutende chinesische Militärs, Politiker, Techniker und Wissenschaftler.

„Der glücklichste Mann der Welt“. Das Testament eines Philanthropen und Sonderlings.

In London starb dieser Tage ein gewisser Lewis Norris, ein bekannter Philanthrop und Sonderling. Kurz vor seinem Tode hatte er im Park von North Kensington ein nach mehreren Hunderten zählendes Publikum von Kindern und Dienstmädchen um sich versammelt, um ihnen sein Testament vorzulesen. In diesem merkwürdigen Schriftstück, das jetzt den Gegenstand eines Ansehungsprozesses bildet, bezeichnet er sich als den glücklichsten Mann der Welt und knüpft hieran den Wunsch, daß es ihm vergönnt sein möge, durch seine lehrtwilligen Verfügungen eine größere Anzahl von Menschen nicht minder glücklich zu machen. Um übrigen bestimmte er einen Teil seines Vermögens für kirchliche Zwecke und einen anderen für einen Fonds, aus dem arme Leute mit Kohlen und Tee beliebt werden sollen. Aus einem drit-

ten Fonds sollen kleine Kinder belohnt werden, die die hübschesten Sandburgen bauen könnten, aus einem vierten junge Ehepaare mit besonders großen Ersparnissen und aus einem fünften endlich Kleingärtner, die sich als besonders tüchtige Schweinezüchter erweisen würden. Niemand sollte aber auch nur eine einzige Kupfermünze erhalten, der sich unterstellen würde, deutschen oder spanischen Zwiebeln nach England einzuführen oder in seinem Haushalte zu verwenden. Schon die letzte Bestimmung legt den Schluss nahe, daß der gute Mr. Norris ein harmloser Verrückter war. Aber unter den Berrückten gibt es bekanntlich oft solche, die sich pudelwohl fühlen, und daher hat Norris sicher die Wahrheit gesprochen, als er sich den glücklichsten Mann der Welt nannte.

Bewährte Arzneimittel,

vor allem die

Aspirin-Tabletten „Bayer“

werden häufig nachgekauft. Um sich vor Verfickschämen zu schützen, fordere man stets die Original-Packung Bayer blau Kartonschachtel mit 6 oder 20 Tabletten Inhalt mit der blau-weiss-roten Garantiemarke. Alle andern Tabletten-Packungen weise man zurück.



Die Gefahren einer Filmeredition.



Unser Bild zeigt eine Filmeredition bei Aufnahmen im Hochgebirge.

Tragisches Ende einer Romfahrt. Eine romantische Entführungsgeschichte.

Aus Beograd wird berichtet: Im ganzen baltmatriischen Küstengebiet herrscht große Erregung über das große und bedauernswerte Misgeschick, daß dem reichen und angesehenen Kaufmann Kesić aus Split (Spalato) in Rom widerfahren ist. Kesić war nämlich am 1. Mai des heiligen Jahres mit seiner ihm erst jüngst angetrauten, jungen und bildschönen Gattin nach Rom gefahren. Die hohe, schlanke, elegante Südländerin und ihre fürwahr schönen Augen erregten in der ewigen Stadt berechtigtes Aufsehen. Als nach mehrtagigem Aufenthalt die Stunde der Abreise gekommen war, bestellte der Kaufmann einen Wagen, der ihn und seine Gattin zum Bahnhofe bringen sollte. Als der Wagen kam, be-

* Die große Sensation! Der König der Belalata-Spieler N. Sinyowsky gastiert in der Klub-Bar. Erstes Konzert in der Belalata-Bar 1. Juli. 6595

* Einfacher und billiger waschen! Das sei die Lösung für den nächsten Waschtag. Die umständliche und mühevolle Handbehandlung auf dem Waschbrett macht nicht nur das Wäsche zur Qual, sondern schneidet auch in der Kostenfrage zu ungünstig ab. Verwenden Sie Pefsi! Die Wäsche wird nur einfach kurze Zeit gelocht und ist sauber und fleckenfrei. Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung zu erzielen, Pefsi! ohne jeden Zusatz verwenden und genau die Gebrauchsanweisung befolgen. 5908

Meldungen aus Celle.

c. 60jähriges Jubiläum der städtischen Sparkasse. Das älteste Geldinstitut unserer Stadt ist die städtische Sparkasse, deren Gründung in das Jahr 1865 fällt. Dieses große, gutfundierte Institut, das sich weit und breit großen Vertrauens erfreut, besteht demnach bereits 60 Jahre, welches Jubiläum in würdiger Weise gefeiert wird. Über die Jubiläumsfeier sowie über die Entstehung, die Entwicklung u. den wirtschaftlichen Wert der städtischen Sparkasse werden wir noch berichten.

c. Wieder ein Besuch ausländischer Ärzte in Celle. Am 30. d. treffen in unserer Stadt wieder 16 ausländische Ärzte ein, die die sozialmedizinischen Institute und das Allgemeine Krankenhaus besichtigen werden.

c. Großer Andrang am hiesigen Realgymnasium. An unserem Realgymnasium melden meine Krankenhaus besichtigen werden. 104 Schüler zwecks Aufnahme in dieses Institut, von denen 102 aufgenommen wurden. Unter den Aufgenommenen befinden sich auch mehrere Mädchen.

c. Achtung, Wohnungsuchende! Laut einer Verlautbarung des Wohnungsgerichtes werben in Hinwendung alle verfügbaren Wohnungen auf der Amtstafel des Magistrates benannt gegeben werden. Die jetzt zu vergebenen Wohnungen sind bereits dort vermerkt und haben die unter Mieterschutz stehenden Mietlanten bis längstens 4. Juli 1925 ihre diesbezüglichen Wünsche in der Kanzlei des Wohnungsgerichtes vorzubringen. Parteien, die ihre Gesuche um Wohnungen bisher noch nicht erneuert oder den Gesetzesbestimmungen gemäß ausgefüllt haben, sollen dies bis zum obigen Datum tun, weil sie sonst bei

Wohnungszuweisungen nicht berücksichtigt werden.

c. Von einem Auto überfahren. Am 25. d. wurde ein Schulnabe namens Tercel von einem Auto überfahren und erlitt erhebliche Verletzungen am Kopf. Der Autolenker tat nachdem Unfall seine Pflicht, indem er den verunglückten Knaben in seinem Auto in die Wohnung seiner Eltern brachte, ihm sofort ein Schmerzenzettel im Betrage von 100 Dinar auszahlte und nachher von dem Unfall die Polizei verständigte. Wer den Unfall verursacht hat, ist nicht bekannt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Schützbehörden der Kinder ans Herz legen, den Kindern immer wieder vor Augen zu halten, daß das Springen vor ein fahrendes Auto oder ein anderes Verkehrsmittel nicht als eine Kühnheit, sondern als eine lebensgefährliche Unart zu betrachten sei.

c. Von Hunden umgeworfen und schwer verletzt. Dieser Tage wurde eine 70jährige Frau von zwei großen Fleischhunden, die am Hauptplatz ein von einem Fleischhauer weggeworfenes Bein erhaschen wollten, umgeworfen. Die Bedauernswerte fiel hiebei so unglücklich, daß sie sich die Hand brach. Sie wurde in das Allgemeine Krankenhaus gebracht.

c. Die Einschreibungen in die zweiklassige Handelschule in Celle für das Jahr 1925/26 finden am 30. Juni und am 1. Juli 1925, jedesmal von 8 bis 11 Uhr vormittags, statt. In den ersten Jahrgang werden jene Schüler und Schülerinnen aufgenommen, welche die 4. Klasse einer Mittelschule mit der kleinen Matura oder die Fortbildungsklasse der Bürgerschule mit Schlüßprüfung absolviert haben. In den zweiten Jahrgang finden jene Schüler Aufnahme, die den ersten Jahrgang einer zweiklassigen staatlichen Handelschule besucht haben. Die Schüler haben zu den Einschreibungen die Zeugnisse über die Schlüßprüfung, bzw. über den ersten Jahrgang sowie die Taufurkunde mitzubringen.

c. Die kleine Matura. Am Realgymnasium in Celle wurden 32 Schüler zur kleinen Matura zugelassen. Für 29 Schüler verließ die selbe mit gutem Erfolge, während 3 Schüler die Prüfung nach 2 Monaten wiederholen müssen.

Kaufst. Lose der Armenheim-Lotterie! Preis 50 Dinar.

Bei KOPFSCHMIDEN, SCHWINDEL, BSUSTBEKLEMUNG, HERZKLOPFEN, greife man sogleich nach dem natürlichen „FRANZ-JOSEF“-Bitterwasser. Oberärztliche Berichte der Kliniken für Magen- und Darmkrankheiten verzeichnen, dass das Franz-Josef-Wasser ein ganz vorzüglich wirkendes salinisches Abführmittel ist. Es ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.



Theater.

Nationaltheater in Maribor.

Repertoire:

Samstag den 27. Juni: „Rose von Stambul“, Ab. A.

Sonntag den 28. Juni: Geschlossen.

Montag den 29. Juni: „Die Rose von Stambul“, Ab. C (Coupone).

Dienstag den 30. Juni: „Die Rose von Stambul“, Ab. E (Coupone). Schlussvorstellung in dieser Saison.

Jung von Geräten verwendet wird, bittet um zahlreichen Besuch — das Wehrkommando.

B 186

b. Der Lieberbund der Bäder veranstaltet am Sonntag den 12. Juli mit dem Beginne um 3 Uhr nachmittags im schönen Gastgarten des „Lobsli dom“ (Jägerheim) in Krčevina ein großes Sommerfest mit Gesangsvorträgen und sonstigen volksüblichen Vergnügungen.

B 181

Eingesendet.

Der Herr Sudrik übernimmt die Gedanken keine Verantwortung.

Zum letzten Male eine Erwiderung auf das „Eingesendet“ des Herrn Ellinger.

+ Die sonntägliche Vorstellung „Der Raub der Sabineinnen“, die zugunsten des Schauspielvereines stattfinden sollte mußte wegen unvorhergesehener Hindernisse abgesagt werden.

Kino.

1. Burg-Kino. Heute Samstag und Sonntag wird noch das großartige und packende Drama aus der französischen Revolution: „Scaramouche“ zur Vorführung gebracht. — Ab Montag steht ein großer Film in sechs Alten ein: „Das Geheimnis von Mont Agela“. Es ist dies ein außerordentlich spannendes, dezentes Drama, in welchem Aufführung durch ihr intelligentes Spiel und großartige Routine zur Bewunderung hinreichen und dem Film einen großen Reiz verleihen. „Das Geheimnis von Mont Agela“ hat heute bereits die größten Kinos mit einem Riesenerfolg absolviert.

Ich meinerseits möchte nur Folgendes konstatieren:

1. Unwahr ist es, daß Herr Ellinger umgefahren wurde, was bereits bei Gericht einsandfrei festgestellt worden ist.

2. Unwahr ist es, daß Herr Ellinger für seine Unfallsicherung eine Prämie von DIN 20.000 jährlich bezahle, wahr ist dagegen, daß er für die von ihm mit meiner Anstalt abgeschlossene Versicherung nur eine einmalige Prämie von DIN. 144.— zu bezahlen hatte und bezahlte.

3. Unwahr ist es, daß „Sava“ vom Bahnen nichts wissen wolle, wahr ist vielmehr, daß Herr Ellinger die versicherte Rente in sehr entgegenkommender Weise zur Verfliegung gestellt wurde. Eine Kapitalszahlung konnte aus dem Grunde nicht flüssig gemacht werden, weil die auf Grund des Versicherungsgelezes normierten und vom Staate genehmigten Versicherungsbedingungen für den Fall einer Geistesstörung durch Unfall ausdrücklich eine Rentenzahlung vorschreiben, was im gegenständlichen Falle um so gerechtfertigter ist, weil die eigenen Arzte des Herrn Ellinger seinen Invaliditätszustand noch nicht als definitiv erklären konnten. Er war weder für Heilungsfesten, noch Tagesentschädigung, sondern nur für den Fall bleibender Invalidität, resp. für den Tod des Fall versichert.

Die bekannte Stets korrekte und den Verhältnissen sicher immer entgegenkommende Vor-gangsweise meiner Anstalt ist auch in diesem Falle so über jeden Zweifel erhaben, daß es wohl nicht erforderlich ist, dies in der Öffentlichkeit noch besonders zu betonen.

Die öffentliche Behandlung dieser Angelegenheit erscheint für mich endgültig abgetan.

Wilhelm Linniger
Vertreter der Versicherung-Gesellschaft „Sava“ A. G.

Zu den Frühjahrsmanövern des amerikanischen Heeres.



Die Vereinigten Staaten veranstalteten in diesem Frühjahr die größten Manöver, die die Welt je gesehen hat. — Unser Bild zeigt

ein amerikanisches Bombenflugzeug, das aus geringer Höhe ein Taktgeschwader angreift.



Sport



Fünf Jahre „S. R. Ptuj“.

Das sportliche Leben unserer engeren Heimat hat in den letzten Jahren trotz der verschiedenartigen Schwierigkeiten und Hemmnisse, die sich ihm nach dem Weltkriege mit unübersehlichem Drange entgegenstellten, einen geradezu kolossalen und bewundernswerten Aufschwung genommen. Nach wenigen die entstandenen Lücken wieder ausgefüllt und dem Sporthe jene Grundlage geschaffen, die allein seine erfolgreiche Entwicklung zu gewährleisten imstande ist.

Schon fast überall gelang es begeisterten Vorlämpfern des Sports, unserer engeren Heimat in sportlicher Hinsicht wenigstens jene Tause zurückzuerobern, die wir bereits vor dem Kriege, der jede sportliche Entwicklung zum vollkommenen Stillstand brachte, innerhatten und ihr die Voraussetzungen für eine noch weitere erfolgreiche und zeitgewiße sportliche Entwicklung zu schaffen.

Daher aber auf diesen glücklichen, nun einmal betretenen Weg überhaupt gelangen konnten, gebührt das größte Verdienst den

belebten, rüheigen und sich auf allen Gebieten betätigenden Sportclubs unserer Heimat, die teils vor dem Kriege bereits bestanden, teils erst nach den Jahren des Völkerkriegs ihre Gründung erlebten.

Hiebei darf wohl nicht der „Sportclub Ptuj“ vergessen werden, der bereits aus einer mehrjährige erspielte Tätigkeit zurückblieben kann und am Sonntag den 28. Juni 1925 sein fünfjähriges Bestandesjubiläum in feierlicher Weise begeht. Dauel der sportlichen Begeisterung, Opferwilligkeit, Umsicht und Energie seiner jeweiligen Funktionäre nahm „S. R. Ptuj“ trotz der gewaltigen und schier unüberwindlich scheinenden Schwierigkeiten, die sich ihm oft entgegenstellten, einen Aufschwung, den sich jeder neu zu gründende Club zum Vorbild nehmen kann. Aulässlich seines Jubiläums wünschen wir dem rührigen Club auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und schließen auch wir uns den zahlreichen Glückwünschen an!

Das leichtathletische Meeting in Ptuj.

Das Programm.

11 Uhr vormittags: 5 - Kilometer - Lauf (Start: Skorba bei Ptuj; Ziel: Florijanski trg in Ptuj).

Halb 12 Uhr vormittags: Propagandastafette durch die Stadt. (6 Läufer, Ziel am Florijanski trg).

Halb 3 Uhr nachmittags: Gemeinsamer Umzug aller Teilnehmer und Sportfreunde auf den Sportplatz.

3 Uhr nachmittags: 100-Meter-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Diskuswerfen, Speerwerfen, Angelstoßen; 4×100-Meter-Stafette.

6 Uhr abends: Handballspiel. Während der Pause: Meisterschaft von Ptuj über 60 Meter für Herren im Alter von mindestens 40 Jahren bei Mindestgewicht von 80 Kilogramm; Gymnastik-Stafette 4×100 Meter.

Die Nennungen sind bis spätestens 27. d. an Herrn Albert Scharrer, Ptuj, Panonska ul. 13 (Telephon Nr. 12) zu richten.

Für jede Disziplin sind je ein erster und ein zweiter Preis festgesetzt.

Die Technik ist bekanntlich so, daß ein Gegenstand (Stab, Fahne u. a.) durch Übergabe von einem Läufer zum nächsten vom Abgangsorte des ersten (Start) bis zum Ziel befördert wird. Jeder Läufer läuft also nur

Ein neuer Sieg Houbens im 100-Meter-Lauf.



Vor 50.000 Zuschauern fand dieser Tag im Berliner Stadion der Revanchekampf Paddock-Murchison-Houben statt, zu dem die besten Läufer der europäischen Sportnationen (Schweiz, Holland, Finnland usw.) gemeldet hatten. Nachdem Paddock bereits im 2. Vorlauf ausgeschieden war, siegte im Endlauf Houben in blendendem Stil geg. Körting (Breslau) und Vorner (Schweiz). Letzter war Murchison (Amerika). — Die Zeit von 16,6 Sek. ist in Anbetracht der ungünstigen Witterung und des schlechten Bodens recht gut zu nennen. — Unser Bild zeigt Houben am Start.

Damit sei aber nicht gesagt, daß man Stafelläufe nur zu demonstrativen Zwecken gebracht habe! Nein! Es sind dies reguläre Läufe; nur verschieden abzulaufende Streckenlangen werden verbunden durch eine Reihe von Zusätzlichen in einem Lauf mit einem Ziel.

einen Bruchteil der Gesamtstrecke. Wenn mehrere Gruppen von Läufern (mehreren Vereinen) ein Ziel gestellt ist, entsteht die Frage, welche Gruppe (Verein) zuerst, also am schnellsten, das Ziel erreicht — es entsteht eine gegenseitige Belästigung im Schnelllaufen, also ein Kampf, ein Wettkampf. Welche Staffette nun als erste am Ziel eintreffen, der fällt der Sieg zu. Jedem Läufer wird eine ihm am besten zusprechende Streckenlänge zum Ablaufen überlassen. Eine weite Strecke wird auf schneller laufende Kurzstreckenläufer aufgeteilt. Die Übergabe des am Ziel zu übergebenden Gegenstandes muß von Läufer zu Läufer derart geschickt vorstatten gehen, daß bei den Übergaben keine Unterbrechung der Schnelligkeit ermöglicht wird. Zur Erreichung dieses glatten Ablaufs wird jedem Läufer von seiner Startlinie (Abgangslinie) 10 Meter nach vorne und 10 Meter nach rückwärts erlaubt, seinen Start zu verlegen. Dieser 20 Meter große Raum kann glänzend ausgenutzt werden und dient hauptsächlich dazu, daß der neue Läufer nicht aus einer stillstehenden Position sofort in den schnellsten Lauf überzugehen braucht (was auch unmöglich ist), sondern sich schon vor dem Empfang des zu übergebenden Gegenstandes in einen leichten Lauf einlassen kann. Er wird immer langsamer beginnen, als der in Höchstgeschwindigkeit heranlaufende Partner, der ihn während der erlaubten 20 Meter einholen und ihm den Gegenstand übergeben muß. Der Gegenstand wird in die während des Laufens nach hinten gestreckte Hand gelegt. Wer die 20-Meter-Grenze überschreitet, wird von dem bei jeder Übergangsstelle anwesenden Streckenschiedsrichter disqualifiziert und seine ganze Staffelte wegen eines solchen Nebenrittes aus der Konkurrenz ausgeschaltet. Selbstredend müssen zu einem Verein (Gruppe) gehörige Bewerber durch gleiche Kleidung oder besondere Farben oder Abzeichen kenntlich sein.

Das Staffellaufen hat seinen Ursprung im Verlangen, ganz große Strecken raschest durch das Laufen zu überwinden. Diesem Drange dienten aber ganz empfindliche und nutzbringende Vorteile zur Grundlage. Besonders wichtig erschien die Lösung eines raschen Melde Dienstes bei Kriegsoperationen im Halle, daß sich die Menschen an sich selbst angewiesen finden (eine Abart, durch dessen Lautübertragung, verwendet noch heute die moderne Kriegsführung). Im Gegenzug zu den Staffellaufen ist das Langstreckenlaufen, wo ein Läufer weite Strecken übergeben werden. In Erinnerung sei der berühmte Marathonlauf jenes athenischen Junglings gezogen, der nach dem Sieg einer kleinen athenischen Streitmacht über das große persische Heer in der Schlacht von Marathon die Strecke vom Schlachtfeld bis Athen von 42.200 Meter in kürzester Zeit durchlief und tot zusammenbrach, nachdem er seinen Mitbürgern das Wort „Sieg“ zugerufen hatte. (Die Strecke von 42.250 Meter ist auch für den modernen Marathonlauf maßgebend, und es ist sicher, daß die heutigen durch trainierten Leichtathleten ohne nachteilige Folgen die Strecke in viel kürzerer Zeit bewältigen als jener klassische Jungling.) Heute zu Tage werden große Läufe durch Staffetten absolviert. Die ungewöhnlichsten sind zwischen zwei größeren Städten. Aufsehen erregend war jene durch die Tschechoslowakei anlässlich des Jubiläums des Präsidenten Masaryk, wodurchselben in erstaunlich kurzer Zeit durch Läufer am Tage der Freiheit von den äußersten Grenzen des Staates nach Prag grüne Zweige gebracht wurden. Alljährlich und fast in allen Sportzentren, auch den kleinen, werden aber des öfteren Staffellaufe „Durch die Stadt“ gelaufen, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen und auch von sportkundigen Leuten mit stets großem Interesse entgegengenommen werden. Ein solches Staffellaufen findet auch diesmal in Ptuj statt, bei welchem der siegenden Staffette ein von der „Marburger Zeitung“ gefestigter schöner, wertvoller Pokal zufällt. Dieser Umstand kann die Konkurrenz gewaltig steigern und ein heikumstrittener Sieg dürfte einen imposanten Sport zeitigen.

Nado Šepc, Maribor.

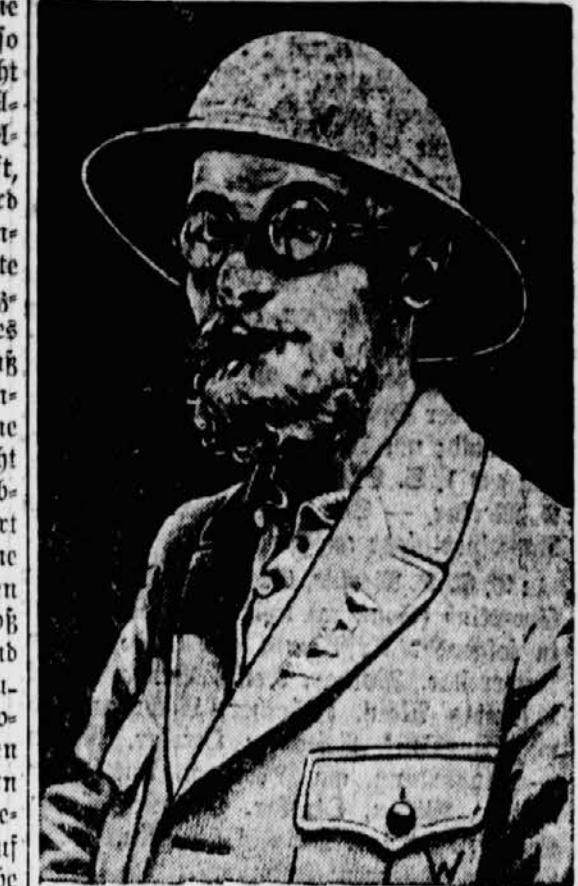
Fußball.

Athletik-Sportclub Boitsberg in Maribor.

Sonntag und Montag gastiert der Kreismeister von Mittelsteiermark, der Boitsberger Athletik-Sportclub in Maribor. Am Sonntag spielen die Gäste gegen T. S. A. Merkur und am Montag gegen S. V. Rapid.

Was die Spielweise der Boitsberger betrifft, wäre zu bemerken, daß sie den führen-

Im Klepperboot nach Indien.



Bekanntlich wurde Schott nach Zurückführung der 10.000 Kilometer langen Strecke von Neuburg a. D. bis Kairo an seiner Weiterfahrt durch die infolge der Ermordung des englischen Gouverneurs entstandenen Unruhen verhindert und lehrte nach Deutschland zurück, um hier die Genehmigung zu seiner Weiterreise rückwärts abzuwarten. Schott begann nun jetzt seine zweite große Fahrt. Er nimmt diesmal zwei zerlegbare Klepperboote von 90 cm. Breite und 5 Meter Länge mit. Der untere, wichtigste Koffer teil der Boote, der ständig mit dem Seewasser in Berührung kommt, besteht aus Walrosshaut. Es ist dies eine Komposition von mehreren Segeltuch- und Gummischichten. Ein junger Zugolstädter Freund wird Schott begleiten. Interessant ist, daß Schott nach Bekanntgabe der ersten Fahrt nicht weniger als 300 Angebote von Leuten erhält, die ihn auf seiner Weiterfahrt begleiten wollten. — Die Fahrtroute Schotts ist folgende: Gardasee-Mincio abwärts, zum Po — nach Venetia — Triest — Dalmatinische Küste — Montenegro — Korinth — Athen. — Von Athen nach Alexandria will Schott einen Dampfer benützen. Von Alexandria geht es im Boote weiter nach Port Said — Rotes Meer — Aden — Persischer Golf nach Indien.

den Grazer Sportvereinen nahezu gleichkommen. Ihr Spiel ist reich an Kombination und nach Zeitungsberichten stellen sie in den Meisterschaftsspielen mit Grazer Klubs der ersten Klasse einen scharfen Gegner.

Erwähnenswert ist auch, daß der bekannt gute Rechtsaußen des T. S. A. Merkur, Polak, längere Zeit beim Boitsberger Sportclub tätig war.

Rapid und Merkur, die erst kürzlich im Pokalspiel ihre Kräfte messen, wobei trotz des scharfen Spiels beiderseits schöne Leistungen zu sehen befam, befinden sich derzeit in guter Form und werden beide Vereine voraussichtlich bei heimischen Sportwirken vertreten.

Uruguay zum zweiten Male in Wien.

Aus Wien wird vom 25. d. berichtet: In Anwesenheit von 20.000 Zuschauern fand heute auf der Hohen Warte das mit Spannung erwartete zweite Spiel der Uruguayer gegen Rapid statt. Die Kroaten siegten mit 2:1 (Halbzeit 2:1). Sie kamen nach der 16. Minute durch den Mittelfürmer Majazza zur Führung und erreichten in der 38. Minute durch Urdinaran den zweiten Erfolg. In der 40. Minute holte Rapid durch Weissel einen Treffer auf. Das weitere Spiel endete torlos. Die Uruguayer pielten im Felde ausgezeichnet, vor dem Tore schwächer. Ganz besonders gute Leistungen zeigten sie zu Beginn des Spiels. Im allgemeinen aber war der Eindruck nicht so gut, wie beim ersten Aufstreben. Rapid hatte einen ausgezeichneten Tag und gab den Gästen einen sehr harten, wenn auch nicht gleichwertigen Gegner ab.

M. C. Sonntag, den 28. d. M. Sportclub Boitsberg gegen T. S. A. Merkur; Schiedsrichter Herr Odon Ploninsel. Spiel: S. V. Rapid 1. Jugend gegen T. S. A.

Merkur I. Jugend; Schiedsrichter Herr Radovšč. — In Murilla Sobota spielt S. A. Štokoda gegen „Rura“; Schiedsrichter Herr Granci. — Montag, den 29. d. M.: Sportklub Voitsberg gegen S. V. Rapid; Schiedsrichter Herr Odon Planinsel. Das Vorspiel leitet Herr Nemec.

: Fussball in Maribor. Sonntag, den 28. d. M.: Um 17 Uhr treffen sich der Sportklub Voitsberg und T. S. A. Merkur; um 15 Uhr (Vorspiel) die ersten Jugendmannschaften der S. V. Rapid und des T. S. A. Merkur. — Montag, den 29. d. M.: Um 17 Uhr treffen sich der Sportklub Voitsberg und die S. V. Rapid; um 15 Uhr (Vorspiel) die Reserve des T. S. A. Maribor und des T. S. A. Merkur. — Sämtliche Spiele werden am Rapidsportplatz ausgetragen.

: T. S. A. Merkur. Gegen den Voitsberger Sportklub (Sonntag) tritt T. S. A. Merkur in folgender Aufstellung an: Čeče, Pečar, Unterreiter, Molnar, Kristl, Bauer, Pösl, Löschigg Albin, Hobacher, Löschigg Ludwig, Lunežnik. Referenten: Orolar, Paulin. — Aufstellung am Montag: Unterreiter, Smigoc, Bistan, Orolar, Löschigg Franz, Semen, Schein, Kovačić, Paulin, Kosol, Wagner. Referenten: Kampamer.

: Generalversammlung des Österreichischen Fussballverbandes. Aus dem Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr: Die Zahl der österreichischen Vereine hat sich von 578 auf 625, die der angemeldeten Spieler

von 52.000 auf 60.000 erhöht. Von den elf, von Österreich durchgeführten Auswahlspielen wurden acht gewonnen, eines endete unentschieden, zwei gingen verloren. Die Wiener Vereine absolvierten 351 internationale Spiele.

Tennis.

England schlägt Amerika.

Der Länderkampf in Eastbourne zwischen England und Amerika ist zu Ende geführt und endete nach scharfem Kampf mit dem Sieg der Engländer, die von fünf Spielen drei für sich entscheiden konnten, während Amerika nur zweimal siegreich war.

Bören.

Chic Nelson — Mittelgewichtsmeister von Skandinavien.

Im Boxkampf um die skandinavische Mittelgewichtsmeisterschaft schlug Chic Nelson Dänemark den Schweden Martin Tomfred Stockholm nach Punkten in 15 Runden, nachdem er vor einiger Zeit in Göteborg von dem Schweden überraschend in der ersten Runde 1. o. geschlagen worden war. Allerdings ging der Kampf damals nicht um den Titel.

Herrn Berlin nach England und Amerika.

Der Berliner Weltgewichtsboxer Hermann Herse, der in der letzten Zeit fast ausschließlich in Paris, und zwar mit glänzendem Erfolg boxte, hat dort auch das Interesse englischer Veranstalter erweckt. Nach einem Kampf am Anfang Juli in Paris gegen den Europameister Hobin (Belgien) oder dessen Landsmann Arur Schaeckels soll Herse Ende Juli in London mit dem guten Engländer Johnny Sullivan gepaart werden. Sein Vertrüger in Paris, André Dumas, wird Herse dann auch im Herbst auf seiner Reise durch Amerika begleiten.

Dempseys wertvolle Nase.

Jack Dempsey wurde in Paris der Antrag gestellt, für die Hälfte der Bruttoeinnahme, mindestens aber für 50.000 Frs., in einem Schaulauf von drei Zweiminuterrunden gegen Carpentier anzutreten. Ein ebensolcher „Kampf“ gegen Ermitio Spalla sollte ihm 10.000 Franken tragen. Dempsey hat abgelehnt und wollte höchstens mit einem seiner Sparringpartner boxen. Er erklärte, seine durch eine plastische Operation verschönerte Nase sei zwar schon gut genug zum Photographieren, aber noch nicht fit genug zum boxen.

* Velita lavarna. Freitag den 26. d. M. Gastspiel Bert Oiens: Farben-Symphonie, und neues Programm. — Club-Bar: Revue der modernen Länge. 6500

Schwimmsport.

Quer durch Berlin — verboten. Die Berliner Polizei hat Berlins größte Schwimmer-Werbeveranstaltung, das Schwimmen quer durch Berlin am 25. Juli, verboten, angeblich wegen des zu niedrigen Wasserstandes der Spree. Die Berliner Polizei weiß also schon heute, wie hoch der Wasserstand der Spree in einem Monate sein wird. Gertrude Ederle will den Kanal besiegen.

Die bekannte amerikanische Rekordschwimmerin Gertrude Ederle hat einen großen Plan vor. Sie will den Kanal La Manche durchqueren. Sie hat sich an Bord des Dampfers „Berengaria“ in New York eingeschiff und die Überfahrt nach Europa in Begleitung ihres Trainers Jacob Wolf angetreten.

Wasserball. Städtekampf Paris-Barcelona 5 : 3.

Im Wasserballspiel besiegte am Sonntag in Paris die Auswahlmannschaft von Paris die Repräsentativen Barcelonas nach hartem Kampfe 5:3.

In unserer ganzen heutigen Aussage ist eine äußerst empfehlenswerte Beilage der Banl-Kommunikationsgesellschaft A. Rein & Co., Zagreb, betreffend die 10. staatliche Lotterie beigefügt, welche wir unseren Lesern angelegentlich empfehlen. 4767

Wenn Sie sich nicht fürchten, die Wahrheit zu hören,

5902

dann lassen Sie mich sie Ihnen sagen.

Gewisse Tatsachen aus Ihrer Zukunft, finanzielle Möglichkeiten und andere vertrauliche Angelegenheiten werden Ihnen durch die Astrologie, der ältesten Wissenschaft der Geschichte, enthüllt. Ihre Aussichten im Leben über Glück in der Ehe, Ihre Freunde und Feinde, Erfolg in Ihren Unternehmungen und Spekulationen, Erbschaften und viele andere wichtige Fragen können durch die große Wissenschaft der Astrologie aufgeklärt werden.

Lassen Sie mich Ihnen frei aufsehenerregende Tatsachen voraussagen, welche Ihren ganzen Lebenslauf ändern und Erfolg, Glück und Vorwärtskommen bringen statt Verzweiflung und Mißgeschick, welche Ihnen jetzt entgegen starren. Ihre astrologische Deutung wird ausführlich in einfacher Sprache geschrieben sein und aus nicht weniger als zwei Seiten bestehen.

Lesen Sie, was meine Klienten sagen:

23. West Galer Street, Seattle
(Washington, Vereinigte Staaten von Amerika)
Gehrter Herr!

Ich bin sowohl über meine Lebens- wie Jahreslesung sehr erfreut. Sie scheinen meine geheimsten Gedanken zu lesen und mich besser zu kennen, als ich mich selbst. Ich werde tatsächlich erfreut sein, jegliche Anfragen zu beantworten und von Ihrem Wissen Zeugnis abzulegen: Die Sachen sind so ausgelaufen, wie Sie es voraussagten.

UNA WILLIAMS.

Geben Sie unbedingt Ihr Geburtsdatum an, mit Namen und Adresse in deutlicher Schrift. Sie können, wenn Sie wollen, 20 Dinar in Briefmarken oder Banknoten Ihres Landes (keine Goldmünzen einschließen) mitsenden zur Bestreitung des Postos und der Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROXROY, Dept. 8094 A, Emmastraat 42, Den Haag (Holland). - Briefpost 3 D.

G. Z. E 3974/24

Versteigerungs-Edikt.

Am Donnerstag, den 9. Juli 1925 um 9 Uhr Vormittag gelangen nachstehende Gegenstände in Maribor, Tržaška cesta Nr. 5 zur öffentlichen Feilbietung:

Verschiedene Eisenwaren und sonstige Waren, welche in die Konkursmasse nach dem verstorbenen Henrik Primus, gewesenen Kaufmann in Maribor fallen.

Die Feilbietung beginnt erst eine halbe Stunde nach der obangesetzten Zeit und inzwischen können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Maribor, Abt. XI.

am 18. Juni 1925.

GROSSES MÖBEL-LÄGER

Ernest Zelenka Maribor Solska ulica Nr. 5

Empfiehlt sein ausgesuchtes Lager verschiedenartiger Möbel- u. Tapeziererwaren

Verlobte genügen besondere Vorteile

Einzel-Unterricht

in Stenographie, Maschinschreiben, kaufm. Rechnen, Buchhaltung samt Bilanz, Korrespondenz samt Registratur. Beginn 1. Juli. Dauer 3 bis 6 Monate.

Kovač, Maribor Krekova ulica Nr. 6

21. August in der „Motorburger Zeitung“ erzielen großen Erfolg

Übersiedlungsanzeige.

Unterfertiger gebt den geehrten Publikum bekannt, daß ich meine Spenglerwerkstätte von der Razlagova ulica Nr. 23 in die

Cvetlična ulica Nr. 8 verlegt habe. Werde auch fernerhin bestrebt sein, den Wünschen meiner gesch. Kunden gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll 6551

Andrej Somrak, Bau- und Galanterie-Spengler.

Übersiedlungs-Anzeige.

Ich beeindre mich hiemit die Verlegung meines

Stahlwarengeschäftes

aus der Slovenska ulica 1 in die

Slovenska ulica Nr. 5

(früher F. Kneser) höfl. anzuzeigen.

F. TOMASCHITZ

Erzeuger chirurgischer Instrumente und Messerschmied. 6533

Industrial-Beamter

der kroatischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, versiert in allen Buch-, Kassa- und Rechnungsführungen, sucht seinen Posten zu ändern, womöglich in der Provinz. Geft. Anträge unter „Kenntnis“ an die Verw. 6481

Küchenmöbel

ganz neu, weiß emailliert, steilig, zu verkaufen. Preis 2000 Dinar. Unsr.: A. Bassianic, Slovenjgradec. 6652

KLAVIER

schwarz, sehr gut erhalten, guter Ton, wegen Platzmangels billig zu verkaufen. Preis 6000 Dinar. Adresse in der Verwaltung. 6655

Zwei Drazenen

ein Feigenbaum, ein Oleander und eine Aloë zu verkaufen. Gregorčiceva ulica 22, 2. Stock. 6653

Franz Ferk, Reparaturwerkstätte

für Auto u. Wagen, Lackierung u. Tapizerierung, Jugoslovanski trg 3 (neben der Bezirkshauptmannschaft) Solide Preise. 10500 Solide Preise.

Der Erfolg des englischen „Triumph“ Einzyylinder-Motorrades beruht auf seiner Leidenschaft, Leistungsfähigkeit, Betriebssicherheit, Qualität, Sparsamkeit, Einfachheit, Stabilität und Billigkeit. **Original englische „TRIUMPH“** als Solo- und Beiwagenmaschine zu Fabrikspreisen prompt. Verlangen Sie unbedingt Offerte. Vertreter: IVAN WOLFOND, MARIBOR, Slovenska ulica 16. 6804

Zu verkaufen!

Schloßartig, gut gebautes Herrenhaus mit 7 Zimmern, sofort beziehbar, an der Reichsstraße, 10 Minuten von Maribor gelegen; dazugehörig: vorne schöner Tiergarten mit Springbrunnen, Keller, Presse, Pferdestall, Viehstall, Kutscherraum, alles mit Wasserleitung, Winzerhaus mit schöner Wohnung, Keller, Schweinstallung, Schuppen. Bienenhaus, Hühner- u. Hafentallungen, dazugehörig arrondiert Gemüsegarten, schöner, großer Obstgarten, gut bearbeiteter Weingarten, Wald und Wiesen, äußerst günstig sofort zu verkaufen. Unfragen unter „Günstig“ an die Verw. d. Bl. 6643

Kompanion mit Kapital von fünfzigtausend Dinar zur Finanzierung eines gutgehenden u. rentablen größeren Unternehmens wird gesucht. Schriftliche Unfragen unter „W“ an die Verwaltung d. Bl. 6649

Kinderfräulein

für meine zwei Töchter wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerte mit Gehaltsansprüchen und Photographie sind an die Adresse: Ivan Drašković, Hotelier, Bjelovar, zu senden. 6656

Gleischhäuser und Gelcherei

in Graz

mit anschließender Wohnung, Stall u. w. ill zu verkaufen. Adresse erliegt in der Verw. des Bl. 6590

Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Reparaturen und Reinigungen v. Schreibmaschinen übernimmt die Firma Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenska ulica 7, Telefon 100. Keine Fixate! Eigene Spezial - Reparaturwerkstätte für Büromaschinen. Erfahrschreibmaschinen werden f. die Dauer der Reparatur kostenlos belastet. Rache Bedienung, mäßige Preise! 6286

Möbel!

Bau- und alle Tischlerarbeiten übernimmt Firma Hochegger u. Wicker, Maribor, Koroška cesta Nr. 53 zu billigen und günstigen Bahlungen. Möbelatelier im Hof... 3600

Pflicht! Patent 2538! Nur "Queller" vertilgt dauernd Wanzen (Wespen)! Medic, Gospoda ul. 23. 5533

Stellungsuchende aller Branchen können in kürzester Frist gute Anstellungen in Slowenien, Kroatiens und anderwohl erlangen. Wenden Sie sich sofort schriftlich an das Büro Delta-San, Zagreb, Ilica 12. 5678

Charakter-Bewertung aus der Handschrift. Mindestens 10 Seiten! Stütze 10 D., Studie 30 D., Seelen-Analyse 60 D. Unter "Psychographologe" an d. Verwaltung. 5005

Serbokroatische Ueberzeugungen in Deutsch und umgekehrt besorgt in seinen freien Stunden gegen mäßiges Honorar akademisch gebildeter junger Mann mit schöner Handschrift. Diesbezügliche Anträge unter "Chyrillisch" an d. Verw. 5000

Weinhändler empfiehlt sich für Haussähen. Geht auch aufs Land! Adr. Verw. 6104

Serbo - kroatischer Fernunterricht! Ulysmethode "Apulak", billig, 5 Aufgaben GRATISunterricht. F. Salapka, Zagreb, Podljena Maticeva 90. 6403

Geschäftsteil frankenthaler sofort zu verkaufen. Reelles, auf festler Grundlage stehendes Unternehmen. 20% sicheres Einommen, auch mehr! Adr. Verw. 6402

Suche Gasthaus auf Rechnung oder zu pachten, auch am Lände. Ges. Anträge unter "Gasthaus 100" an die Verw. 6108

Kaufmann mit guten Vertretungen sucht Anschluss an bestehende Vertreterfirma. Unter "Aussichtsreich" an die Verw. 6431

Ab 1. Juli werden einige Herren und Fräulein in gute Hände genommen. Anzufragen Koroška ulica 7, 2. Stock, Tür 8. 6458

Kompagnon für kleineres aber erweiterungsfähiges Industrie-Unternehmen zur Erledigung der kommerziellen Arbeiten für zwei bis drei Stunden täglich mit etwas Kapital gefügt. Ges. Anträge unter "Volle Sicherheit" an die Verwaltung. 6488

Täuse Wohnung mit Zimmer und Küche, samt Zubehör, gegen ebensohohe in der Nähe vom Park oder Hauptbahnhof. Adr. Verwaltung. 6391

Weitere Rätherin empfiehlt sich ins Haus zum Ausbessern von Damen- und Herrenleidern und Wäsche. Ist der slowenischen u. deutschen Sprache mächtig. Adr. Tattenbachova ul. 21/1, rechts. 6556

Zu Wiederholungsprüfungen werden Mittelschüler von erfahrener Lehrkraft vorbereitet. Gefällige Anträge unter "Erfolgsicher" an die Verw. 6541

Guter **Auftrag** für kleinen Real Schüler bei deutscher Familie. Nachhilfe im Hause. Adresse in der Verw. 6539

Nantine, auch für Zivil, samt Inventar und Wohnung preiswert abzulösen. Ob zeleznici 14. 6529

Kompagnon für ein neues Unternehmen in Jugoslavien, höchst gewinnbringend, gesucht. Busch, erb. an Ehrhardt, Post Vinica, via Barazdin. 6586

Herren finden reichliche **hausmannslst.** Koroška cesta 18. 6525

Reichliche **hausmannslst.** ist für 3-4 Herren zu vergeben. Ausr. bei Friseur Stoinisch, Koroška cesta. 6584

80.000 Dinar auf ersten Satz gegen Publizierbarkeit auf groß. Stadtobjekt auf ein halbes Jahr aufzunehmen gesucht. Anträge Postfach 77, Maribor. 6577

Gescherter **Gasthof**, in gut. Bauzustande, in einem Markt, mit Garnison, in der Steiermark, in der Grenzzone liegend, mit 8 J. Grund samt Fahrnissen, Gasthausbewilligung, lebendem Fundus, eventuell auch ohne Grund, wegen hohen Alters zu verkaufen. Anträge unter "Guter Posten 2810" an die Annonce. Exp. Raisteiger, Graz 1. 6498

Dreizimmerige Wohnung wird getauscht gegen ebensohohe mit eb. Abnahme der elektr. Beleuchtung. Geschäft durch das Wohnungsgesche. Ges. Angebote erbeten unter "Glück" an die Verwaltung. 6622

Gescherter **Gasthof**, in gut. Bauzustande, in einem Markt, mit Garnison, in der Steiermark, in der Grenzzone liegend, mit 8 J. Grund samt Fahrnissen, Gasthausbewilligung, lebendem Fundus, eventuell auch ohne Grund, wegen hohen Alters zu verkaufen. Anträge unter "Guter Posten 2810" an die Annonce. Exp. Raisteiger, Graz 1. 6498

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, Neubau, am Waldestrand gelegen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Keller u. Dachboden, elektrisches Licht und Wasserleitung, samt Grund um Schill. 7500 bis 8000.

Einfamilienhaus, Neubau, am Waldestrand gelegen, mit 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Kammer, Keller und Dachbodenraum, elektr. Licht und Wasserleitung, um Schill. 9500 bis 10.000.

Billige **lohn** Baugelände für Bauinteressenten von Schill. 600 bis 1000 pro Parzelle zu verkaufen. Anträge sind zu richten an Baumeister Hermann Schwarz, Enns Wienerstraße 9. 5649

Neues **haus**, mit Garten, sofort zu bezahlen, ist zu verkaufen. Ausr. Maria Bratschko, Pobrežje, Cesta na Brezje (Fraustaudenstraße). 6572

Schöner, guteingerichteter, klein. **Besitz** mit sofort verfügbarem Wohnung ist zu verkaufen. Novobrada, Sp. Radvanjska cesta 22. 6575

kleiner **Besitz** ist zu verkaufen oder zu verpachten. Eine vierstöckige vom Bahnhof entfernt. Dachselbst auch Obstpresse zu verkaufen. Pesnički vor 24, Sunto. 6580

Besitzungen, Herrschaft bei Maribor, Villa, Gasthaus, Einfamilienhäuser, verkauf, Darlehen, Tausch, Pachtungen vermittelt Semčič, Maribor, Barbarica ul. Nr. 3. 6616

Haus mit 6 Zimmern, 3 Küchen, 8 Minuten v. Hauptplatze, 3800 Quadratmeter Garten, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Kočevje, Koroška cesta 63, Maribor. 6613

Geräumige **zweizimmerwohnung** schöne Lage, gegen zweizimmerwohnung mit Zubehör zu tauschen gesucht. Ges. Anträge unter "Drei zimmerwohnung" an die Verw. 6624

Eine Wohnung, Zimmer, Kabinett und Küche, wird mit ebensohoher getauscht in der Magdalenvorstadt. Ges. Zuschriften u. "Wohnungstausch" an die Verw. 6626

Herren-, Damen- und Kinderzuhause aller Art kaufen Sie zu den billigsten Preisen bei F. Starčič, Maribor, Vetrinjska ulica 15. 6601

Ein kleiner **Besitz**, für jedes Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Anzufragen Gasthaus Baum, Rače. 6190

kleiner **Besitz** bei Ruše ist mit ganzer Wirtschaft und Anbau zu verpachten. Ausr. Verw. 6657

Gegen Intabulation auf Realität werden 60-80.000 Din. gesucht gegen gute Bezeichnung auf kurze oder längere Zeit. Unter "Sichere Kapitalsanlage" an die Verw. 6658

Geschäftshäuser, Realitäten, Maribor, Maribor Umgebung, Plus usw. in jeder Preislage verlässlich. Wirtschaftsanzeige Dr. Lajniček, Wildenauerjeva 6. 6437

Schönes **haus** mit 3 Geschäftsräumen, mit allem Komfort eingerichtet, im Zentrum Maribors gelegen, preiswert zu verkaufen. Ausr. u. "A. J." an die Verw. 5342

kleiner **Besitz** bei Ruše mit ganzer Wirtschaft und Anbau zu verkaufen oder zu verpachten. Ausr. Verw. 6448

Wagenlauf. Kauft einen kleinen, aber starken einspännigen Fiaker (Kutschwagen) mit Dach, neu oder wenig benutzt. Bezahlung sofort. Offerte an: Novak M. Bulović, Major, 46, pešadijski put (46. Inf.-Reg.), Maribor. 6517

Wagenlauf. Kauft einen kleinen, aber starken einspännigen Fiaker (Kutschwagen) mit Dach, neu oder wenig benutzt. Bezahlung sofort. Offerte an: Novak M. Bulović, Major, 46, pešadijski put (46. Inf.-Reg.), Maribor. 6517

kleiner **Besitz** in der Nähe der Stadt wird verkauft. Offerte unter "kleiner Besitz" an die Verw. 6522

Einfamilienhäuser, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schill. 7000.

Einfamilienhaus, am Bahnhofsweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschläufe, Keller, Dachboden, 2 englische Klosets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, steuerfrei, sofort beziehbar, um Schill. 14.000. Wohn- und Geschäftshaus in d. Stadt Enns mit neu eingebauter Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung um Schill. 10.500. Industrie - Objekt,

Mitiner Anzeiger (Forschung).**Zu vermieten.**

2 mbl. Zimmer m. elektr. Licht in der Nähe des Kärntnerbahnhofes an alleinstehenden Herrn oder Dame zu vermieten. Unter "Billiger Zins" an die Verw.

6634

Hier Studenten werden b. guter Verpflegung und strenger Aufsicht aufgenommen. Anträge unter "Studenten" an die Verw.

6629

Möbl. Zimmer, streng separiert, elektr. Licht, wird an Herrn ab 1. Juli billig vermietet. Kovoda ulica 10, gegenüber Br. Džamonja.

6630

Möbl. Zimmer, separiert, elektr. beleuchtet, ist an 2 Herren oder Damen samt Verpflegung sofort zu vermieten. Adr. Verw. 6631

Zu mieten gestellt!

Suche für sofort gegen gute Bezahlung ein elegantes möbliertes Zimmer mit separ. Eingang und elektr. Licht, Badezimmerbenützung, eb. a. ganze Verpflegung für kinderloses Ehepaar. Adr. in der Verw.

6649

Wohnung in der Parknähe, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, usw. sucht junger Kaufmann. Briefe erbeten unter "Wohnung 396" an die Verw.

6615

Suche ein leeres Sparerzähmmer oder 1. Zimmer und Küche. Gesl. Zuschriften bis 1. August an Herrn F. Pernel, Slov. Vlstrica Nr. 106.

6656

Stellengesuchte

In der Eierbranche gut eingearbeiteter Mann möchte bei einer Eierexportfirma als Magazinier oder Einläufer unterkommen. Unbescholtene Vergangenheit. Gesl. Zuschriften unter "Ehrlich und strebsam" bis 30. Juni an die Verw.

6407

Buchhalter, bilanzsicher, übernimmt Abschluß- und Rückstandsrechnungen, Büroorganisation, Stundenbuchhaltung, auch Halbtage, zu mäßigem Honorar; exakte Arbeit. Gesl. Zuschriften unter "Sehr gewissenhaft" an die Verw.

6342

Geschäftsräum für kleinere Werkstätte wird Mitte Stadt gesucht. Anträge unter "Maschinen 3" an die Verwaltung.

6405

Welche Herrschaft wolle gütigst eine absolvierte Gymnasiatschülerin der 4. Kl. als Kinderfrau oder Instruktörin unentgeltlich über die Schulserien aufnehmen? Adr. Verw.

6505

Ehrlicher Geschäftsdienner und Packierer sucht Posten. Zuschriften erbeten unter "36" an die Verw.

6597

Patentingenieur-Bureau
CIVIL-INGENEUR A. BAUMEL.

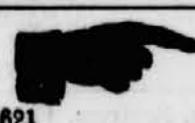
Maribor SHS, Vetrinjska ulica 30; Telefon 212 übernimmt alle, den Erfindungsschutz im In- oder Auslande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten, Verwertungen u. Konstruktionen; Kanzzelleiter: Do. techn. RUDOLF BOHM, Regierungsrat L. P. vom Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellter und beliebter ständig patenttechnischer Sachverständiger. 813

Doppelklinge Rasierklingen**Gillette, Mem, Mond-Estra usw.****per Stück 1 Din per Stück**

werden zum Schleifen übernommen.

6591

Maribor F. TOMASCHITZ Maribor Slovenska 5 Messerzeugung, Chirurgische Instrumente Slovenska 5

**Achtung, Hausfrauen!**

Empfiehle für die Einsiedezeit mein reichsortiertes Lager von **Einsiedegläsern** guter Qualität in gewöhnlichen, sowie mit Gummiring und Glasdeckel verschließbaren „Gisum“, „Flora“ und „Ultraform“. **Einsiede-** und **Konservengläser**. Dortselbst sind auch Gummiringe für Konservengläser in allen Größen zu haben. Gleichfalls empfiehle ich mein reichsortiertes Lager in Glas und Porzellan.

Ernst Gert, Gospoška ulica 13.

Reichiges, reines Mädchen f. alles, das auch etwas lochen kann, wird zu kleiner Familie gesucht. Adr. Verw. 6805

Plakagenten und Vertreter für alle Orte Kroatiens, Dalmatiens u. Sloweniens werden gesucht. Zugnič cesta, Zagreb, Kulovičeva 6315

Ohne Bezahlung geht anständig. Fräulein über den Sommer als Hilfe der Hausfrau oder ins Bad. Zuschriften unter "Gute Bezahlung" an die Verw.

6536

Junger Beamter mit dreijährig. Bankpraxis, der slowenischen u. deutschen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle. Gesl. Anträge erb. unter "1500" an die Verwaltung.

6523

Braver Student der 2. Bürgerschulklasse bittet um eine Stelle während der Ferienzeit. Gesl. Anträge unter "Schöne Handschrift" an die Verw.

6524

Als Gutsverwalter oder Wirtschafter sucht ein Mann mit bescheidenen Ansprüchen Stelle. Ist in größten Jahren, verheiratet, kinderlos, die Frau tüchtige Haushälterin, Mann spricht Slowenisch und Deutsch, in allen Zweigen der Landwirtschaft bestens erfahren. Gesl. Zuschriften an Ludwig Dobecar, Maribor, Kurilenička cesta 5.

6504

Als Magazinier oder Blättermischer sucht ein Mann mit verschiedenen Fachkenntnissen Stellung. Ist der Slowenischen und deutsch. Sprache mächtig, hat schöne Handschrift. Gesl. Zuschriften übernimmt aus Gefälligkeit Ludwig Dančar, Maribor, Kurilenička cesta 5.

6503

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.

6632

Ein ehrlicher, nüchterner, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertragsposten. Anträge erbeten unter "Kontaktfähig" an die Verw.

6508

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauensolem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung.

6609

Gebrüder Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gesl. Anträge an die Verw. u. "Fiat 188".

6494

Kinderfrau mit mehrjährig. Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. N. Studenc, Pešterska cesta 7.